

3. Nachtwallfahrt am 13. Juli



Der PGR Maria Trens darf wieder alle Gläubigen aus nah und fern zur Nachtwallfahrt am 13. dieses Monats einladen. Als Prediger und Zelebranten konnten wir diesmal Dr. Josef Niewiadomski, em. Prof. für Dogmatik an der Universität Innsbruck gewinnen und wir danken ihm, dass er gern zugesagt hat. Die musikalische Gestaltung wird dieses Mal das Ehepaar Pallhuber übernehmen, die mit seiner Saitenmusik dem Gottesdienst eine besondere Note verleihen werden.

Welttag der Großeltern und älteren Menschen

Es war im Jahr 2021, als Papst Franziskus erstmals den „Welttag der Großeltern und alleinstehenden Senioren“ ausgerufen hat. Dieser Welttag wird seither jährlich am 4. Sonntag im Juli begangen. Die Seniorenpastoral der Diözese Bozen-Brixen organisiert anlässlich des Welttages eine besondere Aktion in mehreren Orten des Landes. Den Auftakt bildet der „Welttag der Großeltern“, der am Samstag, 15. Juli, in Laas begangen wird. Am 16. Juli wird der „Welttag der Großeltern“ in Maria Trens begangen und am 22. Juli in Maria Aufkirchen.



Um 10 Uhr findet in der Wallfahrtskirche von Maria Trens ein Gottesdienst mit dem Seniorenseselsorger Josef Torggler für alle Großeltern mit ihren Enkelkindern sowie für alle alleinstehenden Seniorinnen und Senioren statt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Großeltern mit ihren Enkelkindern und alle alleinstehenden Senioren zu

einem Umtrunk und geselligen Beisammensein auf dem Festplatz eingeladen.

Christophorus-Aktion 2023

Am 23. Juli ist wieder Christophorus-Sonntag. Mit der alljährlichen Aktion bemühen sich Missio Bozen-Brixen und die Katholische Männerbewegung (KMB) Geld für Missionsfahrzeuge zu sammeln. Missionare brauchen Fahrzeuge, um Hilfe und die Frohe Botschaft den Menschen bringen zu können. Frau Irene Obexer Fortin, die Leiterin des diözesanen Missionsamtes sagt: "Bei meiner Reise nach Uganda im vergangenen Jahr und letztthin nach Madagaskar habe ich mich von der Realität, der Notwendigkeit und der Bedeutung der ‚Missionsfahrzeuge‘ überzeugen können. Die Arbeit der Missionare und Ordensschwester



der seelsorglichen Betreuung der Menschen, der Verkündigung der Frohen Botschaft, bei ihrer Arbeit im Gesundheitswesen und in der Ausbildung ist nur möglich,

wenn sie zu den Menschen hinfahren können. An manchen Orten ist die Arbeit der Missionare und Ordensschwester die einzige Lebensader und Hoffnung für die Menschen. Sie teilen die Freude und Sorgen der Menschen und sind zur Stelle, wenn sie Hilfe brauchen. Das geht aber nur, wenn sie ein Fahrzeug besitzen."

2022 konnten 282.000 Euro gesammelt werden. Damit wurden 12 Autos, 9 Motorräder, 5 Kleinbusse für den Schüler- und Kindertransport, 20 Fahrräder und die Reparatur eines Autos finanziert. Auch die Handwerker auf den Philippinen, die 50.050 Kreuzchen für die Christophorusaktion 2023 hergestellt haben, erhielten ihren fairen Lohn.

Geänderte Bürozeiten für die Sommermonate

In den Sommermonaten ist das Büro im Pfarrhaus jeweils am Freitag von 9:30 – 10:30 Uhr geöffnet. Sollte aus Urlaubsgründen das Büro geschlossen sein, bitte eine Notiz im Postkasten hinterlassen. Telefonisch ist Pastoralassistent Martin immer erreichbar Tel: 333 8500 987.